

In eigener Sache



Reparatur-Café – Kaputtes wieder nutzbar machen

Es ist wieder so weit. Am Samstag, den **26. Oktober** findet das 5. Reparatur-Café des Bürgervereins im Pfarrheim von St. Agnes statt. Von 14.00 bis 16.00 Uhr können Sie kleinere Reparaturarbeiten an Haushaltsgegenständen, Kleidung, Elektrogeräten, Holzgegenständen oder an Ihrem Fahrrad durchführen lassen. Auch für Computerprobleme ist jemand vor Ort, der hoffentlich weiterhelfen kann. Die Reparatur kostet nichts, Spenden sind aber willkommen. Kaffee und Kuchen überbrücken nicht nur



Wartezeiten, sondern erfreuen auch Gäste, die einfach nur so vorbeikommen wollen und nichts zu reparieren haben.

Zur besseren Planung wäre es schön, wenn Sie uns vorher mitteilen, mit welcher Reparatur-Sache Sie kommen wollen. Sie erreichen uns per E-Mail unter kontakt@buergerverein-lerchenau.de oder per Telefon: 0171-2 63 08 71.

Und wenn Sie selbst Lust aufs Reparieren haben und das Reparatur-Team verstärken wollen, sprechen Sie uns bitte an. Geschickte Hände werden immer gebraucht. kk

Vor 80 Jahren – Bombenkrieg in der Lerchenau

In trauriger Erinnerung denken wir zurück an schmerzhafteste Kriegsjahre, bei denen auch in der Lerchenau viel Weh und Klag entstand, indem durch die feindlichen Luftangriffe unsere Heimat sehr zerstört wurde, viele Menschen verletzt wurden oder sogar zu Tode kamen!

So haben wir am 4. Oktober 1944 erleben müssen, dass 10 schutzsuchende Frauen und 16 Kinder in den Luftschutzräumen Hornung in der Adlerfarnstraße und Petermaier in der Silberpappelstraße durch Bombeneinschlag sterben mussten. Große Tauer empfindet man dabei,

dass die Väter und Ehemänner dieser Toten weit entfernt unser Land verteidigten, wobei ihre Frauen und Kinder zu Hause in den Kellern zitternd ihr Leben lassen mussten.

Gleichfalls haben viele andere durch Bombardierung ihre Wohnräume verloren und mussten ohne Hab und Gut in zerstörten Gegenden hausen, wo es an allem fehlte und wo Hunger und Krankheit sie quälten.

So hat unsere damals junge Lerchenau im Zweiten Weltkrieg insgesamt 107 Personen verloren, davon sind 55 im

Krieg gefallen, 19 galten als vermisst und 33 Personen starben in der Lerchenau. So bleiben auch nach 80 Jahren noch Fragen offen, und einzelne Narben erinnern an eine verhängnisvolle Zeit mit schmerzenden Erinnerungen, wenn man am Kriegerdenkmal die Namen von Angehörigen und Freunden studiert.

Im Bunker Adlerfarnstraße bei Hornung kamen zu Tode:

Walburga Hornung, Hedwig Bauer mit Kindern Simon und Marianne, Maria Grabmeier mit Tochter Maria, Franziska Seebauer und die Kinder Georg, Elfriede, Irmgard und Maria Werner.

Im Bunker an der Silberpappelstraße bei Petermaier starben:

Walburga Kottmaier mit den Kindern Josef, Johann und Hermine, Anna Hanrider mit den Kindern Marianne, Franz und Erika, Therese Hanrieder mit ihrem Sohn Michael, Adele Franke mit den Töchtern Hermine und Ingeborg, Betty Gasteiger und Anna Vogtmannsberger.

Die Gedenktafel an der Kirche enthält auch weitere Namen von Toten anderer Luftangriffe und natürlich die Namen der Gefallenen und Vermissten.

Rudolf Ketterl



Gedenkfeier am 2. Oktober 2004 vor dem Kriegerdenkmal

Brandanschlag

Feuer im Betonwerk an der Detmoldstraße

Ein Brand in einem Betonwerk hat am 2. September nachts um 3 Uhr die Einsatzkräfte der Feuerwehr München gefordert. Über Angestellte einer benachbarten Firma wurde zuerst ein brennendes Fahrzeug in einem Betonwerk gemeldet. Bei Eintreffen der Feuerwehr standen bereits mehrere Fahrzeuge und das Förderband des Max Bögel Betonwerks in Flammen.

Insgesamt löschten die etwa 50 Feuerwehrleute sechs Betonmischer und einen Radlader sowie weitere Einrichtungsgegenstände. Das Feuer auf dem Förderband erreichte auch die Spitze des

Mischsilos und setzte dieses in Flammen. Über eine Drehleiter mit einem Wenderohr wurde hier der Brand gelöscht. Da die Flammen auch über eine Mauer auf einen benachbarten Recyclinghof übergriffen, standen dort mehrere gepresste Kartonagenblöcke in Brand. Auch hier wurde für den ersten Angriff eine Drehleiter mit einem Wenderohr eingesetzt.

Die letzten Einsatzkräfte beendeten ihre Arbeit gegen 6.30 Uhr. Laut Polizei gibt es mehrere Hinweise auf vorsätzliche Brandstiftung. Dafür spricht, dass die Fahrzeuge nahezu gleichzeitig in Flam-

men aufgingen. Brandfahnder ermitteln zur Ursache und suchen Zeugen: Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeipräsidium München (Kommissariat 13, Telefon 2910-0) oder jeder andere Polizeidienststelle entgegen.

Erst am 9. August brannte am Ende der Waldmeisterstraße ein Galvanik-Betrieb. Das Feuer brach wohl im Dach der Produktionshalle aus und mehrere Glutnester mussten am Folgetag noch aufwendig gelöscht werden. Die Halle ist einsturzgefährdet und darf nicht mehr betreten werden.

Fahrt nach Mindelheim

Die Seniorengemeinschaft von St. Agnes plant für den **10. Oktober** eine Fahrt ins mittelalterliche Mindelheim und lädt wieder die Mitglieder des Bürgervereins zum Mitfahren ein.

Die Kulturfahrt führt diesen Herbst ins Unterallgäu nach Mindelheim. Die charmante Altstadt mit ihren charakteristischen Toren und Türmen lockt auch mit farbenfrohen Fassaden an den historischen Gebäuden. Bei einem kurzen Rundgang in der Altstadt können die mitfahrenden Lerchenauer Interessantes über die wechselvolle Geschichte Mindelheims kennenlernen. So ist zum Beispiel etwas über den Landsknecht-Vater Georg von Frundsberg zu erfahren, der oben auf der Mindelburg herrschte, die natürlich auch besucht wird. Zum Mittagessen wird in der wildromantischen Katzbrui-Mühle zu Allgäuer Spezialitäten eingekehrt.

Abfahrt des Busses ist am 10. Oktober um 9 Uhr vor St. Agnes. Anmeldungen bitte an den Organisator Rudi Beinvogl (Tel. 81 30 66 49 bzw. unter RudiBeinvogl@web.de). Der Fahrpreis beträgt 25 Euro und ist im Bus zu entrichten.



Programm

- ca. 9.00 Uhr Abfahrt
- ca. 10.20 Uhr Ankunft und Rundgang in der mittelalterlichen Altstadt
- ca. 12.00 Uhr Abfahrt zum Mittagessen nach Katzbrui
- ca. 12.30 Uhr Mittagessen in der wildromantischen Katzbrui-Mühle
- ca. 14.00 Uhr Auftritt eines allgäuerischen Überraschungsgastes
- ca. 15.30 Uhr Besuch der Mindelburg mit Kaffeetrinken
- ca. 16.30 Uhr Abfahrt zur Rückkehr nach München St. Agnes
- ca. 18.00 Uhr Rückkehr zu St. Agnes

Veranstaltungen zur Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme

SEM – begrenzte Plätze, jetzt anmelden

Vom 18. bis 23. November findet die „Ideenwerkstatt“ zur SEM Nord statt. Fünf fachübergreifend besetzte Planungsteams arbeiten in einer Art offenem Wettbewerb an Ideen für den Münchner Norden. Interessierte können dabei sein.

Allerdings sind für einige der Veranstaltungen die Plätze begrenzt. Für folgende Veranstaltungen ist es daher erforderlich, sich anzumelden.

- Für den Keynote-Vortrag zum Thema *Stadtentwicklung der Zukunft* am 19. November um 18.45 Uhr im Fat Cat (Gasteig), Kleiner Konzertsaal
- Für die Busrundfahrt durch den Münchner Norden am 21. November, 15.00 -17.30 Uhr
- Für die Abschlusspräsentation am 23. November ab 10 Uhr im Fat Cat (Gasteig) und für den Busshuttle vom Stadtbezirk 24 zum Fat Cat und zurück am 23. November. Hinfahrt ca. 8.30 Uhr, Rückfahrt ca. 16.30 Uhr

Das ausführliche Programm aller Veranstaltungen stellen wir Ihnen in der nächsten Ausgabe der Lerchenau Aktuell vor. Informationen zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung finden Sie bereits im Internet unter www.muenchen.de/ideenwerkstatt.

Finanzielle Unterstützung

Spende für die Orgel

In der letzten Vorstandssitzung sprach sich die Vorstandschaft für eine Spende zur umfassenden Sanierung der Orgel von St. Agnes aus. Der Bürgerverein Lerchenau unterstützt das Vorhaben mit 500 Euro.

Diese Ausgabe wurde finanziell unterstützt durch:

Ernst Pertler

Waldmeisterstraße 8 · Lerchenau

In eigener Sache

Helfer für unsere Lerchenauer Dance & Cocktail Night gesucht!

Am Samstag, den **9. November**, lädt der Bürgerverein zu einer Dance & Cocktail Night ein. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Münchner Band AVALON, die uns mit Classic Rock-Hits aus den 70er, 80er und 90er Jahren begeistern wird. Der Eintritt ist frei!

Damit unser Fest ein voller Erfolg wird, sind wir dringend auf Unterstützung angewiesen. Vor allem für den Auf- und Abbau sowie die Getränkeausgabe brauchen wir helfende Hände. Wer Zeit und Lust hat, uns zu unterstützen, meldet sich bitte bei Helmut Jarvers unter der Telefonnummer 351 38 08 oder per E-Mail an kontakt@buergerverein-lerchenau.de

Zusätzlich freuen wir uns über kreative Ideen für die Dekoration – je origineller, desto besser! Gemeinsam machen wir unser Fest unvergesslich!
hj



Unternehmer präsentieren sich

Herbstschau in Feldmoching

Am **19. und 20. Oktober** präsentieren sich Feldmochinger Handwerksbetriebe und Gewerbetreibende von 11.00 bis 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Feldmoching an der Georg-Zech-Allee.

In eigener Sache

Später Mitgliedsbeitrag

Vielleicht ist es Ihnen noch gar nicht aufgefallen – der Bürgerverein Lerchenau hat dieses Jahr noch gar keinen Mitgliedsbeitrag abgebucht. Normalerweise geschieht dies am Anfang des Jahres. Erst aus gesundheitlichen Gründen und später

Freiwillige Feuerwehr

Tag der offenen Tür

Am **12. Oktober** lädt die Freiwillige Feuerwehr Harthof zu einem Tag der offenen Tür ein. Ab 14.00 Uhr gibts an der Heimperthstraße 1 Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltes sowie ein Feuerlöschtraining, eine Spritzwand und die Fahrzeug- und Geräteausstellung. Ab 18.00 Uhr stehen Spanferkel, Rollbraten, Salate und Falafel auf der Speisekarte. Außerdem gibts einen Barbetrieb. Es spielt die Harthäuser Musi.

aus organisatorischen Gründen ist dies aber bis jetzt noch nicht passiert.

Wer werden nun im Oktober 12 Euro pro Mitglied abbuchen. Mitglieder, die dieses Jahr neu hinzugekommen sind, zahlen einen anteiligen Jahresbeitrag.

Lerchenauer Termine:

Dienstag, 8. Oktober, 15.00 bis 17.00 Uhr
Herbstfest der Generationen, Gemeindesaal der Bethanienkirche

Donnerstag, 10. Oktober,
Seniorengruppe St. Agnes.
Fahrt nach Mindelheim, siehe S. 3

Freitag, 11. Oktober, 14.00–18.00 Uhr
Gesundheitstag Hasenberg für Jung und Alt, Kulturzentrum 2411, Blodigstr. 4

Samstag, 12. Oktober, 14.00/18.00 Uhr
Tag der offenen Tür, Freiwillige Feuerwehr Harthof, Heimperthstraße 1. Mit Kaffee und Kuchen/Spanferkelessen

Sonntag, 13. Oktober, 12.00 Uhr
Orgelführung in St. Agnes

Sonntag, 13. Oktober, 15.00 – 18.00 Uhr
Familienwies in St. Agnes mit dem Auftritt der Narhalla, Eintritt Erwachsene 5 Euro, Kinder, 3 Euro. Tickets unter jam.pv-pacem.de

Montag, 14. Oktober, 19.00 Uhr
Konzert des Concertino Augustinum „Mitten im Sommer der Spiegelnden Wellen“, Augustinum, Theatersaal, Weiltstr. 66

Dienstag, 15. Oktober, 19.00 Uhr
Sitzung des Bezirksausschusses 24, Mensa der Waldmeisterschule

Samstag 19. Oktober, 19.00 Uhr
Hoagarten mit der Brücklmeier-Musi, Eschengarten

Sa./So. 19./20. Oktober, 11.00 – 17.00 Uhr
Herbstschau der Feldmochinger Unternehmer, Mehrzweckhalle, Georg-Zech-Allee 15

Montag 21. Oktober, 19.00 Uhr
Cinema Augustinum: A Great Place to Call Home (Science-Fiction-Komödie), Augustinum, Weiltstr. 66

Samstag 26. Oktober, 14.00 – 16.00 Uhr
Reparatur-Café, siehe Seite 1

Mittwoch, 30. Oktober 19.00 Uhr
Stammtisch des Bürgervereins im La Gira II, Lerchenauer Str. 195

Impressum



Herausgeber:
Bürgerverein Lerchenau e.V.
Azaleenstr. 17, 80935 München
www.buergerverein-lerchenau.de

Redaktion und Gestaltung:
QuerFormat Werbeagentur
Redaktionsadresse: Karola Kennerknecht,
Azaleenstr. 17, 80935 München, Tel. 089/8 11 96 67
E-Mail: kontakt@buergerverein-lerchenau.de

Die Redaktion behält sich Textkürzungen eingesandter Manuskripte vor. Alle Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder. Eine Haftung kann nicht übernommen werden. Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Rudi Beinvogl, Helmut Jarvers, Karola Kennerknecht, Rudolf Ketterl, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23.10.2024

Bürgerverein Lerchenau e.V.:
1. Vorsitzende: Karola Kennerknecht,
80935 München, Tel. 089/8 11 96 67
Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12,- Euro

Spendenkonto: Raiffeisenbank München Nord
IBAN-Nr. DE 40 701 694 65 0000 200 255;
BIC: GENODEF1M08